
Patentmanagement

Oliver Gassmann · Martin A. Bader

Patentmanagement

Innovationen erfolgreich nutzen und
schützen

5., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage

Oliver Gassmann
Institut für Technologiemanagement
Universität St.Gallen
St. Gallen, Schweiz

Martin A. Bader 
THI Business School
Technische Hochschule Ingolstadt
Ingolstadt, Deutschland

ISBN 978-3-662-68487-0 ISBN 978-3-662-68488-7 (eBook)
<https://doi.org/10.1007/978-3-662-68488-7>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Springer-Verlag GmbH Deutschland, ein Teil von Springer Nature 2006, 2007, 2011, 2017, 2024

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Planung/Lektorat: Stefanie Winter

Springer Gabler ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer-Verlag GmbH, DE und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Heidelberger Platz 3, 14197 Berlin, Germany

Das Papier dieses Produkts ist recyclebar.

Vorwort

Innovation ist die zentrale Quelle für Wettbewerbsvorteile, insbesondere für Unternehmen im deutschsprachigen Raum. Die Digitalisierung der letzten beiden Jahrzehnte und insbesondere das Aufkommen der neuen Generation künstlicher Intelligenz in Form tiefer neuronaler Netzwerke haben Innovationen beschleunigt. Obwohl wir vor zuletzt noch in einem viel zitierten Beitrag über die Potenziale Generativer KI gesprochen haben, hat die Realität kurz danach durch OpenAI mit ChatGPT alle Erwartungen übertroffen. Die Innovationsdynamik hat massiv zugenommen, doch nur ein wirksamer Schutz von Innovationen führt zu einem nachhaltigen Unternehmenserfolg. Daher gewinnt das Management von faktischen und juristischen Schutzstrategien weiter an Bedeutung.

Im globalen Innovationswettbewerb wird das Management von Intellectual Property deutlich wichtiger als das Führen von Fabriken. Patente werden wichtiger. Während die klassischen Triadenländer USA, Deutschland und Japan bei den Patentanmeldungen weiterhin stark sind, hat sich China seit nunmehr über zehn Jahren mit großer Dynamik an die Weltspitze gesetzt.

Neben der quantitativen Zunahme gewinnen auch Effektivität und Effizienz bei der Erstellung von schlagkräftigen, strategischen Patenten an Bedeutung. Viele Unternehmen stecken hier mit dem klassischen Service ihrer Patentabteilungen zunehmend in der Zwickmühle: Einerseits werden einschlägige Experten benötigt, die in enger Zusammenarbeit mit Forschung und Entwicklung diese Patente anmelden und rechtlich durchsetzen sollen, andererseits nehmen die Herausforderungen beim Management des Patentportfolios mit Hinblick auf die eigene Kostenstruktur und das Wettbewerbsumfeld stetig zu. Ein umfassendes, situativ an das Unternehmen angepasstes Patentmanagement wird daher zunehmend wichtiger.

Obwohl die Bedeutung des Patentmanagements für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen stark gestiegen ist, gibt es nach wie vor nur wenig Literatur aus Managementperspektive. Der Ausverkauf der ersten vier Auflagen und das enorm positive Feedback aus Praxis, Wissenschaft und Presse unterstreichen dies. Die 5. Auflage wurde ebenfalls grundlegend aktualisiert und überarbeitet. Insbesondere wurde weiterhin auf eine möglichst breite Abdeckung von wichtigen Branchenspezifika geachtet. Zudem wurden neue, aufstrebende Technologien wie Künstliche Intelligenz, Geschäftsmodelle,

Industrie 4.0, Internet der Dinge, und Distributed Ledger Technologien sowie das Patentmanagement unter besonderen Rahmenbedingungen wie Open Innovation und VUCA stärker berücksichtigt. Die Fallbeispiele wurden erweitert, aktualisiert und neu strukturiert. Ebenso wurde ein kompletter Abschnitt zu Start-ups hinzugefügt.

Eingeflossen sind wie bisher unsere Forschungsaktivitäten am Institut für Technologiemanagement der Universität St. Gallen (HSG), der Business School der Technischen Hochschule Ingolstadt (THI) und der Praxisbezug über die BGW AG Management Advisory Group und die BGW IP GmbH St. Gallen. Die Arbeiten wurden zum Teil im Auftrag der Europäischen Kommission bzw. nationaler Ministerien, des Eidgenössischen Instituts für Geistiges Eigentum (IGE) und der World Intellectual Property Organization (WIPO) durchgeführt:

- Globale Benchmarking-Studien zum strategischen Technologiemanagement von technologieintensiven Unternehmen sowie zum Management von Intellectual Property.
- Projektbezogene Studien zu Lizenzierungspotenzialen auf Basis von Intellectual Property.
- Studie für die Europäische Kommission und Expertenkreise zum Handel mit geistigen Eigentumsrechten.
- Studie für die Europäische Kommission zum Rechtsschutz von Trade Secrets im Kontext der Daten-Ökonomie.
- Globales Projekt mit etwa vierzig internationalen Experten zur Bedeutung des Intellectual Property Managements für Start-ups aus dem ein gleichnamiger Herausgeberband erschienen ist.
- Zusammenarbeit mit dem Center for Intellectual Property and Competition Law der Universität Zürich im Rahmen des KI/IP-Kooperationsprojekts mit dem Schweizerischen Institut für Geistiges Eigentum.
- Studie für das Österreichische Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend zur Untersuchung der Bedeutung und des Wertes immaterieller Vermögenswerte in Österreich.
- Studie über offene Innovationsplattformen für strategische Technologien für das Argentinische Ministerium für Wissenschaft, Technologie und produktive Innovation und das Zentrum für Geistige Eigentumsrechte der Universität Austral in Buenos Aires.
- Beiträge für Innovations- und Intellectual Property Management bezogene internationale wissenschaftliche Konferenzen, wie beispielsweise die R&D Management (RADMA), die European Policy for Intellectual Property (EPIP), die International Society for Professional Innovation Management (ISPIM), und die Academy of Management (AOM).
- Mitwirkung in diversen Praktiker-Gremien und -Verbänden, wie beispielsweise der Licensing Executives Society (LES), der Vereinigung von Fachleuten des Gewerblichen Rechtsschutzes (VPP), dem Verband der freiberuflichen Europäischen und Schweizer Patentanwälte (VESPA/ACBSE), der Gesellschaft für Chemische Technik

und Biotechnologie (DECHEMA) und der European Industrial Research Management Association (EIRMA).

- Zahlreiche Arbeitskreise und bilaterale Industrieprojekte im Innovations- und Patentmanagement über und mit Unternehmen aus Europa, USA, Kanada, Indien, Japan, Südkorea und China.
- Mehrjährige eigene Führungs- und Beratungserfahrung der Autoren im Management von Innovation und Intellectual Property.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, mit diesem Buch eine umfassende und praxisnahe Einführung in das Management von Patenten und geistigen Eigentumsrechten zu bieten. Dabei legen wir besonderen Wert auf die Verknüpfung von theoretischem Wissen und praktischer Anwendbarkeit. Das Buch richtet sich sowohl an Einsteiger als auch an Fortgeschrittene im Bereich des Patentmanagements und bietet einen umfassenden Überblick über die relevanten Themen.

In den ersten Kapiteln des Buches beschäftigen wir uns mit den Grundlagen des Patentmanagements und erläutern die verschiedenen Formen von geistigen Eigentumsrechten wie Patente, Marken, Designs und Geschäftsgeheimnissen. Wir geben einen Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen und zeigen auf, wie Unternehmen Patente und andere geistige Eigentumsrechte effektiv nutzen können, um Wettbewerbsvorteile zu erzielen.

Im weiteren Verlauf des Buches gehen wir auf spezifische Aspekte des Patentmanagements ein, wie beispielsweise die Erstellung und Durchsetzung von Patenten, die Lizenzierung und die Verwertung von Patentportfolios. Dabei stellen wir verschiedene Ansätze und Strategien vor und diskutieren deren Vor- und Nachteile.

Ein weiterer Schwerpunkt des Buches liegt auf der Rolle von Patenten und geistigen Eigentumsrechten im Innovationsprozess. Wir erläutern, wie das Patentmanagement als integraler Bestandteil des Innovationsmanagements funktionieren kann und welche Auswirkungen geistige Eigentumsrechte auf die Innovationsdynamik von Unternehmen haben.

Abgerundet wird das Buch durch zahlreiche Fallbeispiele und Praxisanwendungen aus verschiedenen Branchen, Technologiegebieten, Regionen und Anwendungsfällen. Diese Beispiele veranschaulichen die vorgestellten Konzepte und Strategien und zeigen auf, wie sie in der Praxis erfolgreich eingesetzt werden können.

Insgesamt bietet dieses Buch eine umfassende und praxisorientierte Einführung in das Management von Patenten. Es soll Lesern dabei helfen, die Bedeutung von geistigen Eigentumsrechten für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen zu verstehen und die verschiedenen Aspekte des Patentmanagements erfolgreich umzusetzen.

Bedanken möchten wir uns bei unseren Forschungs-, Praxis- und Projektpartnern, den Interviewpartnern, Kritikern und Befürwortern sowie den Studierenden der Universität St. Gallen, die mit ihrem Engagement einen wichtigen Beitrag zu diesem Buch geliefert haben.

St. Gallen
Ingolstadt
März 2024

Oliver Gassmann
Martin A. Bader

Stimmen zum Buch

„Welcher Patentspezialist kennt sie nicht, die erfolgreiche Patent Management-Serie von Martin A. Bader und Oliver Gassmann?“ – „Patentmanagement“ ist das unverzichtbare Nachschlagewerk für den Patentpraktiker und den mit der Steuerung und Verwertung von Patentportfolien befassten Manager. Besonders wertvoll sind die im Buch enthaltenen Benchmarking-Studien – in Zeiten, in denen die Entscheidungsträger in Unternehmen zunehmend Vergleichsdaten einfordern („Benchmarking“), ersparen die Studien viel Aufwand und Kosten und sind auch für die rasche Orientierung geeignet.“

Dr. Peter Kurz, Fachbuchautor, ehem. Legal Director IP EMEA, Johnson Controls und Tyco International, Schweiz und ehem. Chief IP Manager Europe, Hewlett-Packard Deutschland; u.a. in: Mitteilungen der Deutschen Patentanwälte

„Ein exzellentes Buch mit neuesten Forschungsergebnissen und Denkanstößen – für jeden IP-Manager ein Muss, um wettbewerbsfähig zu bleiben.“

Dr. Frank Lehmann, Vice President Corporate Venturing & Open Innovation, Amcor und ehem. Head of Intellectual Asset Management & Innovation Partnerships, Nestlé

„Ein wichtiges Nachschlagewerk für den Praktiker, sowohl im Tagesgeschäft als auch bei der strategischen Planung.“

Dr. Andreas Gaussmann, Head of Intellectual Property, Kistler Instrumente und ehem. Patent Counsel New Technologies, Schindler Aufzüge

„Vermittelt auch über den reinen IP-Tellerrand hinaus nachhaltiges Wissen und wertvolle Anregungen für den Umgang mit Ideen und Innovationen. Eine verständliche Kombination aus Nachschlagewerk und strategischem Leitfaden – auch und gerade für Nicht-Patentfachleute sehr zu empfehlen!“

Dr. Matthias Vesper, Director Research & Technology – Ideas, Innovation & Intellectual Property, Rolls-Royce Power Systems / MTU Friedrichshafen

„Das Buch von Oliver Gassmann und Martin Bader umfasst alle wesentlichen Aspekte des Patentmanagements. Jeder, der sich im Unternehmensumfeld mit Patenten befasst, ob als Strategie oder Betreiber braucht dieses sehr frisch und handlungsorientiert geschriebene Buch und nichts Weiteres.“

Dr. Ulrich Kaiser, Experte Innosuisse und ehemaliger Director Technology, Endress+Hauser

„Das Buch von Gassmann und Bader ist gut strukturiert, optisch ansprechend gestaltet und in einer guten Balance zwischen ‚Theorie und Praxis‘. Es eignet sich für relevante Funktionen in der Industrie und Dienstleistung als auch für Studierende. Empfehlenswert!“

in: GfPMagazin

„... ein spannendes Nachschlagewerk für Führungskräfte in den Bereichen Innovation, Forschung, Entwicklung und Patentmanagement ... Das Buch bietet Wissenschaftlern und Studierenden anwendungsorientierte Impulse zu den Ausprägungen des Patentmanagements innovativer Unternehmen. Zudem wird anhand zahlreicher Fallstudien über erfolgreiche Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen ein Überblick über gängige Konzepte und Bausteine des Patentmanagements gegeben.“

in: alma – Aluminiumzeitung der Uni St. Gallen

„Generieren, Bewerten und Verwerten von Patenten stehen hier im Mittelpunkt. Zusätzlich wird das Organisieren dieser Prozesse eingehend erläutert, sodass hier ein umfassendes Manager-Handbuch vorliegt. Es wird anschaulich durch Beispiele aus weltweit agierenden Unternehmen und aus internationalen Studien zum strategischen Technologiemanagement. Sie erleichtern den Zugang zu Konzepten und Bausteinen des Patentmanagements. Wertvolle Ergänzung bieten Abbildungen und Tabellen sowie ein Anhang mit Fakten und zu erwartenden Trends.“

in: www.buchkatalog.de

„Ein umfassendes Werk zum Patentmanagement. Das neue Buch von Oliver Gassmann und Martin Bader behandelt alle relevanten und wichtigen Themen und liefert, anhand vieler Beispiele, einen Einblick in den Alltag des Praktikers. Es sollte in keiner Patentabteilung als Nachschlagewerk fehlen.“

Michael Kucher, Attorney at Law, Partner, Slater Matsil, Dallas, USA

„Die neue Ausgabe von Gassmann und Bader's „Patentmanagement“ ist ein exzellentes, praxisorientiertes Referenzbuch für den Patent- und Technologiemanager weltweit.“

Die Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) kann es sehr gut in der Schulung von Patentmanagern und aller IP-Spezialisten in Entwicklungs- und Schwellenländern verwenden.“

Vladimir Yossifov, ehemaliger Direktor bei der WIPO, Genf

„Patentmanagement, das merkt der Leser dieses Buchs schon auf den ersten Seiten, ist ein grundlegend interdisziplinäres Thema ... Umso dankenswerter ist es, dass sich Oliver Gassmann ... und Martin Bader dieser Fragestellung so umfangreich angenommen haben. ... Besonders interessant ist die Darstellung der verschiedenen Ansätze zum Patentmanagement in Abhängigkeit von Einflussfaktoren ... Das Buch schließt mit einem umfangreichen Anhang ab, wo hilfreiche Statistiken, Analysen ... zusammengefasst sind. ... Ein wichtiger und lesenswerter Beitrag zur aktuellen und anhaltenden Diskussion, was erfolgreiches Patentmanagement ausmacht“

Prof. Dr. Alexander J. Wurzer, Director IP Management Education CEIPI Straßburg, in: Mitteilungen der Deutschen Patentanwälte

Inhaltsverzeichnis

1	Grundlagen von gewerblichen Schutzrechten	1
1.1	Innovationen erfolgreich nutzen	1
1.2	Innovationen erfolgreich schützen	5
1.3	Ursprünge des gewerblichen Rechtsschutzes	9
1.4	Arten von Schutzrechten	12
1.5	Unternehmenserfolg durch Patente	25
	Literatur	33
2	Generierung von Patenten	37
2.1	Patentstrategien	37
2.2	Offensive und defensive Patentstrategien	40
2.3	Kerndimensionen der Patentstrategie	42
2.4	Kernprozesse des Patentmanagements	50
2.5	Kosten von Patenten	62
2.6	Geltungsbereich von Patenten	65
2.7	Handlungsfreiheit ohne Patente	66
	Literatur	70
3	Bewertung von Patenten	71
3.1	Bewertungsmethoden	71
3.2	Evaluierung von Patenten	73
3.3	Valuierung von Patenten	81
3.4	Management des Patentportfolios	99
	Literatur	117
4	Verwertung von Patenten	119
4.1	Motive der Patentverwertung	119
4.2	Formen der Patentverwertung	123
4.3	Verwertung: Wann und in welchem Umfang?	131
4.4	Verwertungskanäle für Patente	136

4.5	Aggressive Patentverwerter	140
4.6	Leitfaden zur Verwertung von Patenten	141
	Literatur	146
5	Organisation des Patentmanagements	149
5.1	Wertschöpfung in Organisationsformen	149
5.2	Spannungsfelder in der Organisation des Patentmanagements	154
5.3	Patentabteilung als Dienstleister	158
5.4	Kosten und Nutzen einer Patentabteilung	160
5.5	Auslagerung des Patentmanagements	162
	Literatur	171
6	Patentmanagement nach Branchen	173
6.1	Pharma	174
6.2	Chemie	176
6.3	Konsumgüter	180
6.4	Handel	184
6.5	Maschinen- und Anlagenbau	188
6.6	Elektrotechnik und Automatisierung	190
6.7	Automotive und Konnektivität	196
6.8	Information und Kommunikation	207
6.9	Finanzdienstleistungen und FinTech	213
6.10	Transport und Logistik	220
	Literatur	227
7	Patentmanagement nach Technologien	231
7.1	Biotechnologie	232
7.2	Nanotechnologie	245
7.3	Industrie 4.0 und Internet der Dinge (IoT)	248
7.4	Software und Geschäftsmethoden	252
7.5	Künstliche Intelligenz (KI)	264
7.6	Distributed-Ledger-Technologien (DLTs)	276
	Literatur	282
8	Länderspezifika bei Patenten	287
8.1	Europa	288
8.2	Frankreich	293
8.3	Großbritannien	293
8.4	USA	294
8.5	Brasilien	295
8.6	Russische Föderation/Eurasisches Patentübereinkommen	296
8.7	Indien	297
8.8	China	298

8.9	Japan	302
8.10	Korea	303
8.11	Vergleich verschiedener Patentlegislationen	304
	Literatur	306
9	Patentmanagement in der Open Innovation Ära	309
9.1	Patentmanagement in F&E-Kooperationen	309
9.2	Patente in Kooperationsverträgen	311
9.3	Forschungskooperationen mit Hochschulen	321
	Literatur	328
10	Patentmanagement in der VUCA Ära	329
10.1	Erfinderkultur als Katalysator	329
10.2	Handlungsbedarf bei KMUs	338
10.3	Herausforderungen bei Start-ups	343
10.4	Maßnahmen gegen Produktpiraterie	353
	Literatur	357
	Anhang	359
	Stichwortverzeichnis	371

Über die Autoren

Prof. Dr. Martin A. Bader ist Europäischer und Schweizer Patentanwalt, UPC Representative sowie Gründer der spezialisierten IP-Management Beratung BGW IP GmbH St. Gallen. An der Technischen Hochschule Ingolstadt (THI) ist er Professor für Technologiemanagement und Entrepreneurship. Zuvor leitete er das Kompetenzzentrum Intellectual Property Management am Institut für Technologiemanagement an der Universität St. Gallen (ITEM-HSG) und als Vice President und Chief IP Officer die Hauptabteilung Intellectual Capital bei Infineon Technologies, München.

Er ist Mediator am Schlichtungs- und Mediationszentrum für alternative Konfliktlösungen bei der World Intellectual Property Organization WIPO, zählt zu den Top 300 IP-Strategen weltweit (iam strategy 300) und ist langjähriger Autor zahlreicher Fachpublikationen und international gefragter Praxis-Referent im Bereich Intellectual Property Management.

Prof. Dr. Oliver Gassmann ist Professor für Technologie- und Innovationsmanagement an der Universität St. Gallen (HSG) und Vorsitzender der Direktion des dortigen Instituts für Technologiemanagement. Er ist Autor und Herausgeber zahlreicher Bücher und über 800 internationalen Fachbeiträgen im Technologie- und Innovationsmanagement. Bis 2002 leitete er die Forschung und Vorentwicklung bei Schindler. Seine Forschung beschäftigt sich mit Erfolgsfaktoren für Innovation und Geschäftsmodellen.

Gassmann hat mehrere Spin-offs gegründet und ist aktiv in Boards multinationaler Unternehmen sowie dem Eidgenössischen Institut für Geistiges Eigentum. Für seine Arbeiten erhielt er zahlreiche Preise und Ehrungen, wie RADMA Preis (1998, Manchester), Top Ökonom Deutschlands (2013, FAZ), Top 50 Forschende (2014, IAMOT) und Scholarly Impact Award (2014, Journal of Management). Er ist der meistzitierte Forscher in ‚R&D Management‘ (2020, Google Scholar) und einer der stärksten Forscher in ‚Business & Management‘ (2022, Research.com).

Abkürzungsverzeichnis

ACBSE	Verband der freiberuflichen Europäischen und Schweizer Patentanwälte
AIA	America Invents Act
4IR	Vierte industrielle Revolution
AOC	Appellation d'Origine Controlée
AOM	Academy of Management
API	Application Programming Interface
ARIPO	African Regional Intellectual Property Organization
BPAI	United States Board of Patent Appeals and Interferences
BSE	Bovine Spongiforme Enzephalopathie
CAFC	United States Court of Appeals for the Federal Circuit
CAPM	Capital Asset Pricing Model
CDMA	Code Division Multiple Access
CII	Computerimplementierten Erfindungen
CPC	Cooperative Patent Classification (EPA & USPTO)
CRISPR	Clustered Regularly Interspaced Short Palindromic Repeats
CTO	Chief Technology Officer
DCF	Discounted Cash Flow
DECHEMA	Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie
DLT	Distributed Ledger Technologie
DNA/DNS	Deoxyribonucleic Acid/Desoxyribonukleinsäure
DNS	Domainnamensystem
DPMA	Deutsches Patent- und Markenamt
DRM	Digital Rights Management
EAPO	Eurasische Patent Organisation
ECLA	Europäische Patentklassifikation (European Classification System)
EEMEA	Eastern Europe, the Middle East and Africa
EIRMA	European Industrial Research Management Association
EPA	Europäisches Patentamt
EPG	Einheitliches Patentgericht
EPGÜ	Übereinkommen über ein Einheitliches Patentgericht

EPIP	European Policy for Intellectual Property Konferenz
EPÜ	Europäisches Patentübereinkommen
ESTs	Expressed Sequence Tags
EU	Europäische Union
EUIPO	Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum
F&E	Forschung & Entwicklung
FDA	Food and Drug Administration
ForstG	Gesetz über forstliches Saat- und Pflanzgut
GSM	Global System for Mobile Communications
GWF	Gruppe für Wissenschaft und Forschung
HIMPP	Hearing Instrument Manufacturers Patent Partnership
HMA	Haager Musterabkommen
IANA	Internet Assigned Numbers Authority
ICANN	Internet Corporation for Assigned Names and Numbers
IGE	Eidgenössisches Institut für Geistiges Eigentum
IGP	Indication Géographique Protégée
IIB	International Patent Institute
IKN	St. Galler Innovationskultur-Navigator
IKT	Informations- und Kommunikationstechnologien
INPI	Institut national de la propriété industrielle (französisches Patent- und Markenamt)
IoT	Internet of Things (Internet der Dinge)
IP	Intellectual Property (geistiges Eigentum)
IPAB	Intellectual Property Appellate Board
IPC	International Patent Classification
IPO	Initial Public Offering
IPRs	Intellectual Property Rights (geistige Eigentumsrechte)
ISPIM	International Society for Professional Innovation Management
ITU	International Telecommunications Union
JPO	Japan Patent Office
KEP	Kurier-, Express- und Paketdienst
KI	Künstliche Intelligenz
KIPO	Korean Intellectual Property Office
KMU	Kleine- und mittlere Unternehmen
LES	Licensing Executives Society
MIT	Massachusetts Institute of Technology
NFTs	Non-fungible Tokens
NPE	Non-Practicing Entity
OAPI	Organisation Africaine de la Propriété Intellectuelle
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEM	Original Equipment Manufacturer

ÖPA	Österreichisches Patentamt
OTC	Over the Counter
PAE	Patent Assertion Entity
PCR	Polymerase Chain Reaction
PCT	Patent Cooperation Treaty (Vertrag über die Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)
PVÜ	Pariser Verbandsübereinkunft
RADMA	R&D Management Konferenz
RFID	Radio-Frequency IDentification
ROCE	Return on Capital Employed
RR	Roundup-Ready
SDRAM	Synchronous Dynamic Random Access Memory
SEPs	Standard Essentielle Patente
SGPI	St. Galler Patentindex
SIPO	State Intellectual Property Office (China)
siRNA	Small interfering RNA (Ribonukleinsäure)
SortG	Sortenschutzgesetz
SPV	Special Purpose Vehicle
swiTT	Swiss Technology Transfer Vereinigung
Tecma	Technologie Marketing Austria
THI	Technische Hochschule Ingolstadt
tPA	tissue Plasminogen Activator
TRIPS	Trade-Related Aspects of Intellectual Property Rights
TTO	Technology Transfer Office (Technologietransferstelle)
ULR	Unit License Right
UMTS	Universal Mobile Telecommunications System
UN	United Nations (Vereinten Nationen)
UP	Unitary Patent = European Patent with unitary effect (Europäisches Einheitspatent)
UPC	Unified Patent Court (Einheitliches Patentgericht)
USPTO	United States Patent and Trademark Office
VESPA	Verband der freiberuflichen Europäischen und Schweizer Patentanwälte
VPP	Vereinigung von Fachleuten des Gewerblichen Rechtsschutzes
VUCA	Volatility (Unbeständigkeit), Uncertainty (Unsicherheit), Complexity (Komplexität), Ambiguity (Mehrdeutigkeit)
WACC	Weighted Average Cost of Capital
WIPO	Weltorganisation für geistiges Eigentum
WTO	World Trade Organisation
WTT	Wissenschafts- und Technologietransfer